



## SPAR-FILIALE BEGEISTERT SICH FÜR NEUE TECHNOLOGIE

*In diesem Jahr feierte der Genossenschaftsverband Tikøb sein 100. Gründungsjubiläum. Der SPAR-Supermarkt in Tikøb ist eine der Filialen der Lebensmittelmarktkette, die das Feld bei der Einführung neuer Technologien anführt. Erst kürzlich wurde in der Filiale das bestehende System der elektronischen Preisauszeichnung vom Partner Delfi Technologies um die Cloud-Lösung und die App zur Verwaltung der elektronischen Regaletiketten erweitert.*

In Tikøb im dänischen Nord-Seeland befindet sich der Genossenschaftsverband Tikøb, der am 14. März 2020 sein 100-jähriges Bestehen feiern konnte. Die Filiale gehört seit über 30 Jahren zum Lebensmittelgroßhändler Dagrofa und ist seit 2015 Teil der Kette SPAR.

Der Filialleiter Morten Wagner leitet das Geschäft seit mehr als 15 Jahren - und er ist nicht allein so lange an Bord. Es gibt mehrere Kollegen, die ein langjähriges Mitarbeiter-Jubiläum feiern können.

Obwohl der Verband seit Jahren besteht, bedeutet dies nicht, dass das Lebensmittelge-

schäft auf eine altmodische Art geführt wird. Ganz im Gegenteil – SPAR Tikøb ist eine der vielen Filialen der SPAR-Kette, die mit der Zeit gehen und sich mit Freude für neue Technologien begeistern.

2012 entschied sich die Filialleitung die Papierbeschilderung durch elektronische Regaletiketten von Delfi Technologies zu tauschen, damit der zeitintensive wöchentliche Wechsel der Beschilderung je nach Werbeaktion ein Ende hat. Neben den Wechseln von Preisen und Aktionen ergeben sich häufig Veränderung bei den Produktinformationen wie der Produktbeschreibung, Zuliefererinformationen, Herkunft, etc. All dies wird heute automatisch auf den Schildern in der gesamten Filiale aktualisiert.

## FÜHRT NEUE CLOUD- TECHNOLOGIE IN DER FILIALE EIN

Morten Wagner hatte keine Zweifel als er die Möglichkeit erhielt, das System der elektronischen Regaletiketten mit der neuen cloud-basierten Lösung aufzurüsten. Das bedeutet praktisch, dass nun die Mitarbeiter ihre Smartphones benutzen können, um Produkte mit elektronischen Regaletiketten zu verbinden.

Früher war ein Handheld-Terminal erforderlich, das sich normalerweise immer im

Hinterzimmer des Geschäftsbüros befindet, sodass jedes Mal hin- und hergegangen werden mussten, wenn ein neues Preisetikett nötig war. Nun geben die Mitarbeiter das traditionelle Handheld-Terminal für andere Aufgaben frei, wie die Bestellung von Waren.

Es bringt große Vorteile im Arbeitsalltag, dass wir nun über unsere Smartphones neue Preisschilder erstellen können. So können wir die



Aufgabe gleich an Ort und Stelle und innerhalb von Sekunden erledigen. Es funktioniert tadellos, sagt Morten Wagner.

Neue Preise und Produktinformationen erscheinen über das IT-System (POS / ERP) der Filiale automatisch an den Regalen. Gibt es eine Veränderung, aktualisiert sich das entsprechende elektronische Regaletikett umgehend.

### **BENUTZERFREUNDLICHE HANDY-APP SPART ZEIT**

Die meisten Mitarbeiter im Geschäft kümmern sich während des Arbeitstages um den Waren-

umschlag und die Preisetikettierung. Selbst die Fleischabteilung stellt die Vorteile des Wechsels zur neuen Cloud-Plattform, auf der die Arbeit über eine App auf dem Smartphone erledigt werden kann, klar fest. Die App kann sogar zum Nachschlagen von Waren benutzt werden.

“Es ist schon eine große Hilfe, wenn neues Fleisch fertig ist und Du einfach Dein Smartphone nimmst, um es zu etikettieren. Du scannst einfach den Barcode des Produkts und den des elektronischen Regaletiketts, um die beiden miteinander zu verbinden. Du musst nicht mehr zuerst ins Büro gehen, um das Handheld-Terminal abzuholen – alles kann mit der Handy-App erledigt werden”, erzählt Martin Bækkel Sørensen, Fleischer in der Filiale.

### **NEUE VORTEILE MIT DEM GELBEN PREISSCHILD**

Schon heute werden Angebote direkt auf dem elektronischen Regaletikett mit rot markiert. Sobald das System die Information zu dem neuen Angebot sendet, wird das Etikett am Regal automatisch aktualisiert und das Display verändert sich von schwarz-weiß auf rote Aktionsansicht. Mit der neuen Cloud-Lösung kann die Filiale nun auch gelb als Farbe benutzen und so besondere ‘gelbe Angebote’ schaffen. Bei SPAR und MinKøbmand bedeutet der gelbe Preis: ein niedriger Preis auf mehr als 350 beliebte Lebensmittel.

Die Nutzung der Cloud eröffnet so viele neue und vorteilhafte Möglichkeiten. Es ist viel flexibler und spart jeden Tag zusätzlich Zeit, sagt Morten Wagner.

Sollten andere SPAR- oder Dagrofa-Filialen ihre bereits vorhandene Breece-Installation lieber auch als eine Cloud-Lösung nutzen wollen anstatt der lokalen Installation auf einem

PC in der Filiale, ist der Umstieg denkbar einfach. Es bedarf nur einer Software-Umstellung per Fernwartung von Breece On-Premises zu Breece Cloud (Voraussetzung: Dynamic Communicator sind bereits vorhanden).

SPAR ist Teil von Dagrofa, das zudem die Ketten MENY, Min Købmand und Let-Køb in Dänemark führt. Unter der Schirmherrschaft von Dagrofa haben heute 250 Geschäfte die Breece-Lösung mit vollgrafischen elektronischen Regaletiketten installiert, mit denen Preis- und Artikelinformationen an den Regalen automatisch aktualisiert werden können. Zu den Geschäften gehören auch mehrere Installationen in Grönland (Pisiffik und Akiki) und auf den Färöer Inseln (SMS, Bonus und Rumbul).

## ÜBER SPAR

SPAR ist eine der lokalen Einzelhandelsketten der Dagrofa Gruppe und besteht heute aus 138 Filialen in ganz Dänemark. Die Spar-Filialen werden vorrangig von unabhängigen Kaufmännern als Eigner geführt. Zusätzlich besitzt auch Dagrofa einige SPAR-Filialen. Die Spar-Märkte stellen das Lokale in den Mittelpunkt und zählen als Treffpunkt vor Ort. International ist SPAR in 50 Länder vertreten und umfasst mehr als 12000 Filialen.

